

PHP sicher, performant und skalierbar betreiben



Dipl.-Inform. Dominik Vallendor ■ 26.09.2012

Über mich

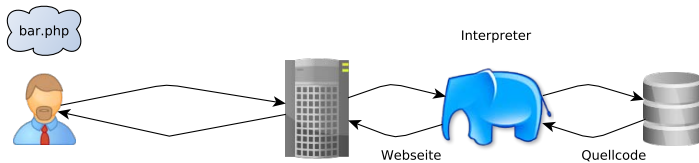
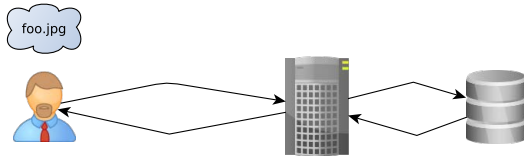


- Dominik Vallendor
- Studium der Informatik in Karlsruhe
- Seit 1995: Internet / Linux
- Seit 1999: PHP-Entwicklung
- Seit 2002: Selbständig
- Seit 2010: Tralios IT GmbH: Betrieb von Linux-basierten Web/Mailservern

- Der Webseiten-Aufruf
- Verschiedene Möglichkeiten, PHP aufzurufen
- PHP Sicherheit
- PHP-Einstellungen / Die PHP.INI
- Fragen & Diskussion

- Anfrage des Users an Server
- Webserver (z.B. Apache, NGINX) nimmt Anfrage entgegen
- Statische Inhalte (Bilder, CSS) werden vom Webserver ausgeliefert
- Dynamische Inhalte: Aufruf eines sog. Handlers durch den Webserver
- Handler (PHP) liefert Content zurück, wird vom Webserver an den User ausgegeben

Webseiten-Aufruf



Der Aufruf von PHP kann auf verschiedenen Wegen erfolgen:

- Apache-Modul: mod_php
- Aufruf als CGI-Skript
- FastCGI

Außerdem: PHP-Kommandozeileninterpreter

Aufrufe von PHP unterscheiden sich u.a.

- im Konfigurationsaufwand / Komplexität des Betriebs
- in der Geschwindigkeit
- im Kontext/Rechten, in denen der Prozess ausgeführt wird
- in der Möglichkeit, PHP-Einstellungen vorzunehmen
- in der Möglichkeit, Timeouts und Prozessanzahlen festzulegen

- Aufruf erfolgt durch (Apache-)Modul

- Standard in vielen Installationen

- Sehr einfache Konfiguration

LoadModule php5_module modules/libphp5.so

AddHandler application/x-httpd-php .php .php5 .phtml

DirectoryIndex index.php index.phtml

- PHP läuft immer im Kontext und mit den Rechten des Webservers (typischerweise User *apache* oder *httpd*)

- Gemeinsame PHP.INI

Einzelne Einstellungen über VirtualHost-Einträge oder *.htaccess* änderbar

- Als Handler für .php-Dateien wird ein Programm definiert
- Aufruf wie für jede andere Skriptsprache (insb. Perl) oder Linux-Programm
- PHP läuft mit Rechten des Webservers oder durch SuEXEC mit Rechten eines anderen Benutzers
- Verschiedene PHP.INIs für jeden Prozess möglich
- Für jeden Webseitenaufruf wird ein Programm gestartet → langsam!
(Laden des Interpreters ist langsamer als eigentliche Skriptausführung)

- = optimierter CGI-Aufruf
- PHP-Prozess beendet sich nicht, nimmt nacheinander Anfragen entgegen schneller als CGI, aber nicht ganz so performant wie mod_php
- PHP läuft mit Rechten des Webservers oder durch SuEXEC mit Rechten eines anderen Benutzers
- Verschiedene PHP.INIs für jeden Prozess möglich
- Prozessanzahl, Timeouts, etc. lassen sich feingranular steuern

- Apache-Modul
- Ermöglicht, CGI/FastCGI-Skripte mit den Rechten definierter User auszuführen
 - dadurch kein Zugriff auf Dateien anderer Nutzer
 - Absicherung der User untereinander und gegenüber dem System
- Überprüft außerdem Datei/Programmrechte

Welche PHP-Aufrufvariante eignet sich für welchen Zweck?

- **mod_php**: wenn nur eine Webseite pro Server & keine besonderen Zugriffsbeschränkungen von Nöten
- **FastCGI**: Shared Hosting-Umgebungen & aus Sicherheitsgründen immer zu empfehlen
- **CGI**: kein sinnvoller Einsatzzweck, da langsamer als FastCGI und keine Vorteile

Empfehlung: nach Möglichkeit immer FastCGI einsetzen

Verhalten bei zu vielen Anfragen

MOD_PHP:

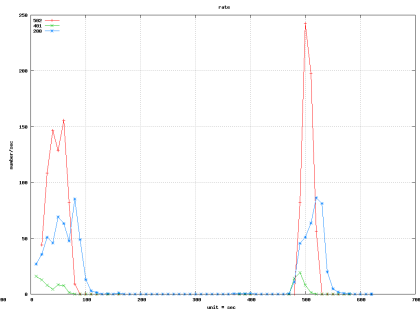
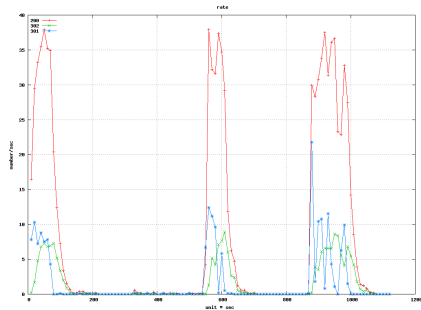
- Apache reicht alle Anfragen an PHP durch
- Server überlastet → sehr lange Antwortzeiten (100s und mehr)
- Theoretisch werden alle Seiten ausgeliefert, aber User warten nicht so lange
- Server ist scheinbar tot

FastCGI:

- Apache reicht nur beschränkte Anzahl Anfragen an PHP durch
- User erhält sehr schnell eine Antwort: entweder Webseite oder Fehlermeldung
- Für User besser nachvollziehbar, Fehlermeldung kann "hübsch" gestaltet werden

Verhalten bei zu vielen Anfragen

MOD_PHP vs. FastCGI:



Beispiel FastCGI-Konfiguration

Apache-Konfiguration (Auszug)

```
LoadModule fastcgi_module modules/mod_fastcgi.so  
FastCgiWrapper /usr/sbin/suexec2  
FastCgiConfig -pass-header AUTHORIZATION -idle-timeout 60 -appConnTimeout 60  
-maxClassProcesses 5 -maxProcesses 128 -killInterval 30 -autoUpdate  
Action php5-fastcgi /.fastcgi/php5-fcgi-starter
```

Beispiel FastCGI-Konfiguration

Apache-Konfiguration II

```
<Location /.fastcgi/php5-fcgi-starter >  
    SetHandler fastcgi-script  
    Options +ExecCGI  
</Location >
```


Beispiel FastCGI-Konfiguration

VirtualHost-Eintrag

```
<VirtualHost *:80 >  
  ServerName www.example.com  
  DocumentRoot /var/www/kunde/www.example.com  
  SuexecUserGroup kunde kunde  
  ScriptAlias /.fastcgi/ /var/fastcgi/customers/42/  
  <FilesMatch \.php$ >  
    SetHandler php5-fastcgi  
  </FilesMatch >  
</VirtualHost >
```

Beispiel FastCGI-Konfiguration

Startskript

```
#!/bin/sh  
umask 007  
PHPRC="/var/fastcgi/customers/42/"  
export PHPRC  
PHP_FCGI_MAX_REQUESTS=1000  
export PHP_FCGI_MAX_REQUESTS  
exec /usr/bin/php-cgi -c /var/fastcgi/customers/42/php.ini
```

Wogegen absichern?

- Angriffe von außen durch "Hacker"
- Angriffe durch eigene Kunden
- Erschleichen von Ressourcen durch eigene Kunden
- Absicherung gegen Amok laufende Skripte

Korrektur des PHP-Handlers

- Falsch:

```
AddType application/x-httpd-php5 .php5 .php4 .php
```

Ermöglicht die Ausführung von datei123.**php**.jpg

Problematisch z.B. beim Upload von Dateien durch Webseitenbesucher

- Korrekt:

```
<FilesMatch “\.(php5/php4/php)$“ >
```

```
SetHandler application/x-httpd-php5
```

```
</FilesMatch>
```

- Alle PHP-Einstellungen in einer einzigen Datei
- Nur manche Variablen lassen sich durch den Nutzer oder das Skript überschreiben
.htaccess bei mod_php bzw. Aufruf von ini_set()
- Der Benutzer sollte **keine** Möglichkeit haben, eine eigene PHP.INI zu verwenden
falls doch: Absicherung durch weitere Maßnahmen, z.B. *ulimit* notwendig
- Achtung: viele Einstellungen lassen sich umgehen; weitere Absicherung notwendig

Wichtige PHP-Einstellungen

- **open_basedir**: Pfad, auf den ein Skript zugreifen darf
- **memory_limit**: Maximaler RAM-Verbrauch pro Skript
- **allow_url_fopen** / **allow_url_include**: Laden/Einbinden von Code von fremden Servern
- **register_globals**: Bereitstellen von Variablen in globalem Kontext
- **safe_mode**: "Sicherer Modus" schränkt Zugriffe ein
- **magic_quotes_gpc**: Automatisches Escapen von Eingaben

- Viele Einstellungen lassen sich überschreiben → dadurch wirkungslos
- Einschränkungen lassen sich umgehen (z.B. `open_basedir` durch Verwendung von `exec()`)
- Teilweise Deaktivierung von PHP-Einstellungen notwendig, damit Skripte funktionieren, z.B. `allow_url_fopen`
- Sicherheitskritische Befehle in PHP vorhanden, insb. `eval()`

Konfigurierbare PHP-Einstellungen

Im Kundencenter konfigurierbare PHP-Einstellungen, Kompromiss zwischen

- Benutzer kann eigene PHP.INI verwenden (sicherheitskritisch)
- Keine Möglichkeit, eigene Einstellungen selbst vorzunehmen

PHP	
allow_url_fopen:	An ▾
allow_url_include:	Vorgabe ▾
file_uploads:	Vorgabe ▾
magic_quotes_gpc:	Aus ▾
magic_quotes_runtime:	Vorgabe ▾
register_globals:	An ▾
safe_mode:	Vorgabe ▾
short_open_tag:	Vorgabe ▾
Session	
session.auto_start:	Vorgabe ▾
session.bug_compat_warn:	Vorgabe ▾
session.cookie_secure:	Vorgabe ▾
session.use_cookies:	An ▾
session.use_only_cookies:	Vorgabe ▾
session.use_trans_sid:	Vorgabe ▾

- Schutzsystem für PHP-Installationen
- Überprüft übergebene Parameter, z.B. auf Länge oder Namen
- Ermöglicht die Deaktivierung von Funktionen, z.B. *eval()*
- Interne Checks, z.B. maximale Verschachtelungstiefe von Funktionen
- Session-Absicherung
- Erweiterte Logging Features
- ...

Fazit

- Verschiedene Möglichkeiten, PHP zu nutzen
FastCGI empfohlen, da sicher und flexibel
- Bestimmte Werte in PHP.INI sind sicherheitskritisch
→ dürfen nicht durch Benutzer editiert werden
- PHP weiter absichern, z.B. durch Suhosin

Fragen & Diskussion

???

- Dipl.-Inform. Dominik Vallendor

- Tralios IT GmbH
Pfinztalstr. 90
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 94269660
Telefax: 0721 - 94269666
E-Mail/Jabber: vallendor@tralios.de